

## Auszug aus der Niederschrift der 16. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 16.03.2016

8.4	Tagesbetreuungsbedarfsplanung 2016/2017 und Weiterbetrieb der KiTa „Am Ehrenmal“	und	V/2016/02809
-----	--	-----	--------------

1. Der Tagesbetreuungsbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017 wird zugestimmt.
2. Zur Sicherstellung des Rechtsanspruches für die Ü 3 – Kinderbetreuung soll die bisherige Kindertageseinrichtung „Am Ehrenmal“ (Schlegelweg 23 c) möglichst nahtlos ab dem 01.08.2016 weiterbetrieben werden.
  - a. Zu diesem Zweck wird die Verwaltung beauftragt, die Gespräche mit der Gemeinnützigen Ev. Gesellschaft für Kind, Jugend und Familie mbH (KJF) zu intensivieren und die Rahmenbedingungen (insb. Inhalt des Mietvertrages, baulicher Zustand des Objektes im Zeitpunkt der Übergabe) für die Übernahme der Trägerschaft festzulegen. In diese Gespräche ist auch die evangelische Kirchengemeinde als Träger der bisherigen Einrichtung einzubinden.
  - b. Sollten die Gespräche erfolgreich zum Abschluss gebracht werden und eine Kooperation mit dem Träger KJF möglich sein, so erklärt die Stadt Meckenheim bereits jetzt die Bereitschaft, den gesetzlich nach KiBiz vorgesehenen Trägeranteil zu übernehmen.

**Beschluss: Einstimmig  
Ja-Stimmen 31**

Die SPD-Fraktion befürchtet, dass die Vielfalt der Kindertageseinrichtungen (Kita) abnimmt, da wieder ein evangelischer Träger ausgesucht wurde. Die Fraktion bittet weiterhin darum, dass in Gesprächen mit dem konfessionellen Träger darauf hingewirkt wird, dass das Recht zur Nichtbesetzung der Kita-Plätze (mit anders konfessionellen Kindern) nicht ausgeübt wird, da ein entsprechender Bedarf an Kita-Plätzen in Meckenheim besteht.

Die Verwaltung stellt dar, dass in Meckenheim eine Vielzahl von Elterninitiativen, konfessionellen und städtischen Kitas vorhanden sind. Die Vielfalt der Kitas leidet nicht unter der jetzigen Auswahl. Wenn ein kirchlicher oder kirchennaher Träger ausgewählt wird, besteht nicht die Möglichkeit oder das Recht der Verwaltung auf die Auswahlentscheidung Einfluss zu nehmen.

Die Verwaltung hat in der bisherigen Zusammenarbeit allerdings gute Erfahrungen gemacht.

Meckenheim, den 05.04.2016

Sabine Gummersbach  
Schriftführer/in